

	Seite		Seite
Die Schlicht (1781)	231	Die Wese	332
Am die Strahe (1785)	232	Die Wack	332
Wefignarien (1786)	233	Der Waßerfall	333
Philipp II. von Spanien (1788)	235	Lied	333
Schiller an Goethe (7. Sept. 1794)	237	(vgl. A. W. v. Schlegel 5, 328. —	
Die Nacht des Gefanges (1795)	238	Lied 336. — Ulfand 388. — Pla-	
(vgl. Goethe 3, 65. — Tisch 3, 123.		ten viele	333
— Ehret 4, 72. — Ulfand 4, 125.		Epimosa	334
— Ehret 5, 476.)		(vgl. Geop. Scherer, Weltgruß 5, 373.)	
Penafus im Joch (1795)	239	Joh. Adolf Schlegel, geb. 1721 in	
Trifischen (1795):		Meißen, Konfistorialrat in Hanno-	
1. Das Kind in der Wiege	241	ver, ft. 1793.	
2. Dnyffens	241	Von der Seligkeit des Himmels	5, 109
3. Die Kobanner	241	Joh. Elias Schlegel, geb. 1718 in	
4. Der Kaufmann	241	Meißen, ft. 1749 als Professor der	
Abfchied vom Lefer (1795)	242	Ritter-Akademie in Sorde auf	
Die Teilung der Erde (1795)	242	Zeeland.	
Wage der Ceres (1796)	243	Gefchwiffe auf die Liebe	5, 108
Das Mädchen aus der Fremde (1796)	244	Ernst Friedrich Daniel Schleier-	
Pompeji und Beralianum (1796)	246	macher, geb. 1768 in Breslau, ft.	
Verftrakte Göttergattung (1—7) (1796)	246	1834 als Prediger und Prof. in	
Die Veitinafeln (1—7) (1796)	247	Berlin.	
Die Renten (1—18) (1796)	247	(vgl. Geop. Scherer, Grabd.	5, 307
Titharambe (1796)	249	Die natürlichen Repererien am Corin-	
Der Ring des Polykrates (1797)	249	thum	310
Die Hoffnung (1797)	250	Arnold Schloebach, geb. 1817 in	
Ritter Roggenburg (1797)	251	Koblenz, Domänenfretar i. Näßl-	
Die Kraniche des Iphitus (1797)	252	heim am Rhein, betrat die Bühne	
Reiterlieb aus „Wallenftein's Lager“		ohne Erfolg und lebte dann als	
(1797)	254	Schriftfteller in Oldenburg und	
Stapuzinerpredigt aus „Wallenftein's		Koburg, ft. 1866.	
Lager“ (1798)	255	Ans: „Die Hohenftaufen“	5, 564
Das Mädchen Kluge (1798)	257	C. Schmezer, Pfarrer in Ziegel-	
Das Gluckliche Felt (1798)	258	haufen.	
Die deutliche Mufe (1800)	260	Der erfte Anblid des Sternengimmels 4,	264
Das Mädchen von Orleans (1801)	260	Chriftoph von Schmid, geb. 1768,	
Kafandra (1802)	261	Domkapitular in Augsburg und	
Am die Freunde (1802)	262	Jugendfchriftfteller, ft. 1854.	
Ans der „Jungfrau von Orleans“		Der Wiberhall	1, 14
(1801)	264	Das Gemitter	56
Das Siegesfeft (1803)	267	Der Geldbeutel	60
Ans der „Brand von Meffina“ (1800		Die Milda	66
und 1803)	269	Der Menjchenfrefter	84
Verfaß (1804)	269	Die Gellbeine	110
Stiftliche Anforderung an den Dichter	619	Die Bettlerin	120
		Der holfhoner	121
		Der Hirtenmabe	132
		Der Affe	133
		Die fichen Stäbe	2, 28
		Der Regenbogen	141
		Friedrich Wilhelm Auguft Schmidt	
		(von Bernuchen), geb. 1764 bei	
		Potsdam, Prediger in Bernuchen	
		in der Mittelmark, ft. 1838.	
		Die Dorfbewohner	5, 305
		(vgl. Goethe, Rufen u. Grazen 5, 217.)	
		Georg Philipp Schmidt (von Lü-	
		beck), geb. 1766 in Lübeck, Bank-	
		direktor in Altona, ft. 1849.	
		Baul Gerhardt	3, 242
		Des Fremdling's Abendft	5, 307
		Klamer Karl Eberh. Schmidt, geb.	
		1746 in Halberftadt, ft. 1824 als	
		Domfretar dafelbft	
		Neuer Verfaß (nach Anatreon)	5, 174

Schlag.

Die Wäde	2, 140
Aug. Wifh. (von) Schlegel, geb.	
1767 in Hannover (Sohn des J. A.	
Schlegel), Prof. in Bonn, ft. 1845.	
Das Totengericht	3, 3
Zufchrift	3, 323
An Bürger	3, 323
An die Fremde	3, 323
Neopftolemas an Diefes	3, 324
Die Sprache der Liebe	3, 325
(vgl. Fr. v. Schlegel, Lied 4, 333.)	
Waldfelbtrach	3, 329
Johannes in der Wäfte	3, 329
(vgl. Forfter 5, 277.)	
Der Gezamerer	3, 329
Die Flegie	3, 330
Der Jambe	3, 330
Der Uollambe	3, 330
Das Sonett	3, 331
Sonett (an fich)	3, 331
(vgl. Krenb 4, 242. — Fleming 5, 82.	
— Wlaten 5, 435. — Heime 5, 451.)	
Friedr. (von) Schlegel, geb. 1772 in	
Hannover (Sohn d. J. A. Schlegel),	
öfterreichifcher Legationsrat, ft. 1829	
in Dresden.	
Deutfcher Sinn	5, 311
Geflabde	5, 312
Gancton	5, 312